

## Bekanntmachung UVgO: Ertüchtigung Netzwerkverkabelung

Vergabenummer	2022/02
Bezeichnung	Ertüchtigung Netzwerkverkabelung
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

### Auftraggeber

#### Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	<a href="#">Leibniz-Institut für Deutsche Sprache</a>
Kontaktstelle	<a href="#">Informationstechnik (Beschaffung)</a>
Zu Händen	<a href="#">Dimitri Belodedow</a>
Postanschrift	<a href="#">R5, 6-13</a>
Ort	<a href="#">68161 Mannheim</a>
Telefon	<a href="#">+49 621-1581-157</a>
Fax	<a href="#">+49 621-1581-200</a>
E-Mail	<a href="mailto:belodedow@ids-mannheim.de">belodedow@ids-mannheim.de</a>
URL	<a href="http://www.ids-mannheim.de/">http://www.ids-mannheim.de/</a>

#### Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

#### Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

#### Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht

[Keine Adressinformation vorhanden.](#)

### Auftragsgegenstand

#### Leistungsbeschreibung

Art und Umfang der Leistung [Ertüchtigung der hausinternen Netzwerkverkabelung](#)

#### Erfüllungsorte

##### Haupterfüllungsort

Bezeichnung	<a href="#">Leibniz-Institut für Deutsche Sprache</a>
Postanschrift	<a href="#">R5, 6-13</a>
Ort	<a href="#">68161 Mannheim</a>

#### Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe) [Beginn 04.07.2022, Ende 09.12.2022](#)

### Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
<a href="#">Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)</a>	<a href="#">03.06.2022</a>
<b><a href="#">Angebotsfrist</a></b>	<b><a href="#">17.06.2022 12:00 Uhr</a></b>
<a href="#">Zuschlags-/Bindefrist</a>	<a href="#">01.07.2022</a>

### Wertung

## Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode

Niedrigster Preis

## Lose

### Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

## Nachweise / Bedingungen

### Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung zu § 123 GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter erklärt, dass keine der in § 123 Abs. 1 Nr. 1-10 GWB genannten Gründe gegen ihn vorliegen, die zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.
- Eigenerklärung zu § 124 GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter erklärt, dass keine der in § 124 Abs. 1 Nr. 1-9 GWB genannten Gründe gegen ihn vorliegen, die zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.
- Eigenerklärung zum Datenschutz, zur Verschwiegenheit und zur Gesetzestreue (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, die Datenschutz-Grundverordnung sowie alle sonstigen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften zum Datenschutz und zur Geheimhaltung zu beachten.

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, über alle während oder im Zusammenhang mit dem abzuschließenden Vertrag bekannt werdenden Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie sonstige geschäftlichen bzw. betrieblichen Tatsachen, sofern sie nicht offenkundig sind, während und nach Beendigung des Vertragsverhältnisses Stillschweigen zu bewahren.

Zu den Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen zählen auch Details bzw. Konditionen des Vertrages bzw. der Einzelaufträge. Die Verschwiegenheitsverpflichtung bezieht sich auch auf die Kunden oder potenzielle Kunden der Auftraggeberin.

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns weiter, alle bei uns beschäftigten Personen sowie alle von uns sonst zur Leistungserbringung eingesetzten dritten Personen, seien es natürliche oder juristische Personen, entsprechend zur Verschwiegenheit zu verpflichten und dafür Sorge zu tragen, dass den entsprechenden Verpflichtungen nachgekommen wird.

Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland beachte/n und einhalte/n.

- Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Es wird per Eigenerklärung erklärt, dass
  1. gewerberechtliche Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt werden.
  2. die für die Ausführung der Leistung vorgesehenen Personen entsprechend qualifiziert sind.
  3. europäische Richtlinien für den Arbeits- und Gesundheitsschutz eingehalten werden.
  4. Bestimmungen gegen Schwarzarbeit, illegale Arbeitnehmerüberlassung und gegen Leistungsmissbrauch im Sinne des Dritten Sozialgesetzbuches, des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, bzw. das Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit eingehalten werden.
- Eintragung ins Handelsregister (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis über die Eintragung ins Handelsregister mit folgenden Angaben:
  - Registerführendes Amtsgericht
  - Handelsregisternummeroder
  - vergleichbare Eintragung (EU)

Für die Erbringung des Nachweises genügt eine Kopie des Handelsregisterauszugs.

- Präqualifizierungsnachweis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweise zu,

- Handelsregister
- Haftpflichtversicherung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

können alternativ als Präqualifizierungsnachweis erbracht werden.

- Unternehmensdarstellung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Darstellung des Unternehmens unter Berücksichtigung der ausgeschriebenen Leistung insbesondere mit folgenden Angaben:

- Name
- Adresse
- Gründungsjahr
- Sitz des Unternehmens
- Anzahl der Mitarbeiter
- Anzahl der Kunden
- Umsatzzahlen der letzten 3 Jahre
- Ansprechpartner

#### Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Wirtschaftliche und finanzielle Lage (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bestätigen Sie, dass Sie fachlich, technisch, wirtschaftlich und personell in der Lage sind, die ausgeschriebene Leistung, wie sie dem Vergabeverfahren zugrunde liegt zu leisten.

#### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Unternehmensreferenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mindestens 3 Referenzen (sofern möglich) über bisher ähnlich durchgeführte Arbeiten.

#### Eigenerklärung über vorhandene Zertifizierungen

#### Sonstige Unterlagen

- Verpflichtungserklärung zum Mindestlohngesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Seit dem 01.01.2015 gilt das Mindestlohngesetz. Bei der Beauftragung von Auftragnehmern muss sichergestellt sein, dass sich diese an die geltenden Gesetze halten und sofern sie Angestellte haben, das Mindestlohngesetz im Unternehmen umsetzen. Mit dieser Verpflichtungserklärung erklären wir für unser Unternehmen, dass wir die Vorgaben aus dem Mindestlohngesetz einhalten.

Unser Unternehmen als Auftragnehmer sichert hiermit zu, bei Ausführung von Aufträgen alle ihm aufgrund des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und des Gesetzes über Arbeitnehmerüberlassung (AentG) obliegenden Pflichten in seinem Betrieb einzuhalten. Hiervon sind insbesondere - aber nicht abschließend - umfasst:

- entsprechend § 20 MiLoG ein Arbeitsentgelt an seine im Inland beschäftigten Arbeitnehmer/innen mindestens in Höhe des Mindestlohnes nach § 1 Abs. 2 MiLoG spätestens zu dem in § 2 Abs. 1 MiLoG bestimmten Fälligkeitszeitpunkt zu zahlen.

- entsprechend § 17 MiLoG Beginn, Ende und Dauer der täglichen Arbeitszeit seiner Arbeitnehmer/innen spätestens bis zum Ablauf des siebten auf den Tag der Arbeitsleistung folgenden Kalendertages aufzuzeichnen und diese Aufzeichnungen mindestens zwei Jahre beginnend an dem für die Aufzeichnung maßgeblichen Zeitpunkt aufzubewahren. Alternativ werden die Aufzeichnungen gemäß der Rechtsverordnung für mobile Arbeitnehmer erstellt. (MiLoAufzV)

Unser Unternehmen verpflichtet sich,

Subunternehmen/Freie Mitarbeiter nur unter der Voraussetzung zu beauftragen, dass diese sich verpflichten, ebenfalls zuverlässig und gesetzestreu im Sinne der Vorgaben des MiLoG und des AentG zu arbeiten und dass diese weitere Subunternehmen/Freie Mitarbeiter nur unter denselben Voraussetzungen beauftragen.

Unser Unternehmen als Auftragnehmer verpflichtet sich,

den Auftraggeber unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen, wenn dem Auftragnehmer gegenüber zivilrechtliche Ansprüche eigener Arbeitnehmer oder von Arbeitnehmern weiterer Nachunternehmer geltend gemacht werden, sofern die Ansprüche im Zusammenhang mit dem MiLoG stehen, oder wenn gegen den Auftragnehmer ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet worden ist und das Ordnungswidrigkeitenverfahren im Zusammenhang mit dem MiLoG steht.

- **Versicherungsbestätigungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit folgenden Mindestversicherungssummen:
  - Personenschäden: 1.000.000,00 EUR
  - Sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden): 1.000.000,00 EUR
  - Einzelne Risiken: 1.000.000,00 EUR

## Vergabeunterlagen

### Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP"
URL zu den Auftragsunterlagen	<a href="https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YH0YYYYC/documents">https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YH0YYYYC/documents</a>
Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen	

## Angebote

### Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung **20.06.2022 12:00 Uhr**

### Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	<a href="https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YH0YYYYC">https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YH0YYYYC</a>

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
---	------

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein
---	------

### Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

## Verfahren/Sonstiges

### Angaben zum Verfahren

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	Bitte beachten Sie insbesondere Punkt 1.6.3 um am Ausschreibungsverfahren teilnehmen zu können.
Bekanntmachungs-ID	CXS0YH0YYYYC